Anlage 9.3

Susanne Auspitzer
22926 Ahrensburg

Maren Kolberg
22926 Ahrensburg

An die Stadt Ahrensburg und den Kreis Stormarn

Fachbereich II Sicherheit, Schule, Soziales - Fachdienst Familie und Schule bzw. Kindertageseinrichtungen

Ahrensburg, 20.12.2012

Bedarfsanmeldung für eine Hortbetreuung ab der 5. Klasse in Ahrensburg

Sehr geehrte Frau Beckmann, sehr geehrter Herr Hofmann, sehr geehrter Herr Rebling,

wir, engagierte Eltern aus dem AWO Hort am Schloß in Ahrensburg, sind der Auffassung, dass unsere Kinder (auch wenn sie schon sehr selbständig sind) zwar ab der 5. Klasse bereits in der Lage sind nach der Schule 1-2 Std. alleine zu Hause zu verbringen, halten es aber für wichtig, dass Sie trotz dessen eine feste Anlaufstelle haben wo Sie Mittagessen und auch eine Hausaufgabenbetreuung verlässlich erhalten.

Die offenen Ganztagsschulen hier in Ahrensburg bieten zwar eine Menge an Kursangeboten, einen Mittagstisch und teilweise auch Hausaufgabenbetreuung an, dies jedoch i.R. nur von Mo. – Do. und das bis maximal 16:30 Uhr. An den Gymnasien gibt es nach unserer Recherche keinerlei Angebote. Zudem muss das Kind erst einmal in die entsprechenden Angebote aufgenommen werden. Die Ferienzeiten von rund 13 Wochen im Jahr stellen ein zusätzliches Betreuungsproblem für alle berufstätigen Eltern dar, insbesondere betrifft dies die Alleinerziehenden.

Aus den o.g. Gründen haben wir in unserem derzeitigen Hort (AWO Hort am Schloß in Ahrensburg) eine Bedarfsabfrage zu diesem Thema gemacht. Das Formular für die Bedarfsabfrage haben wir Ihnen als Beispiel beigefügt, ebenso die Auswertungsergebnisse.

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass bei den 32 Familien, die sich an der Umfrage beteiligt haben, alleine aus unserem Hort mindestens 49 Kinder über die nächsten Jahre betroffen sein werden. Aktuell haben wir 10 Kinder (+ 3 Kinder, die bereits in der 5. Klassen sind), die ab dem Schuljahr 2013/2014 in die Situation der benötigten Betreuung kommen. Diese Zahl wird in den kommenden Jahren noch weiter steigen.

Diese Auswertung wurde nur an einem Hort in Ahrensburg durchgeführt und wir sind uns sicher, dass sich auch bei den anderen Einrichtungen ein ähnlicher Bedarf darstellen wird.

Desweiteren sei angemerkt, dass es zwar sehr schön ist das unsere Kinder einen gesetzlich zugesagten Krippenplatz und auch den Kindergarten nutzen können. Aber spätestens ab Schuleintritt besteht dieser Anspruch nicht mehr. Die Hortplätze bieten da zumindest eine Möglichkeit, obwohl hier schon weniger Plätze zur Verfügung stehen als tatsächlich benötigt werden. Das die berufstätigen Eltern aber ab dem 10. Lebensjahr ihrer Kinder vor der Wahl stehen entweder ihren Job bzw. einen Job bei zwei Berufstätigen zu kündigen, darauf zu hoffen, das sich schon etwas ergibt oder aber die Kinder sich selbst zu überlassen, kann wohl kaum als sinnvoll erachtet werden.

Daher fordern wir Sie auf, dem Bedarf entsprechende Betreuungsplätze für unsere Kinder in Ahrensburg, beispielsweise über die bereits bestehenden Horte, zu ermöglichen.

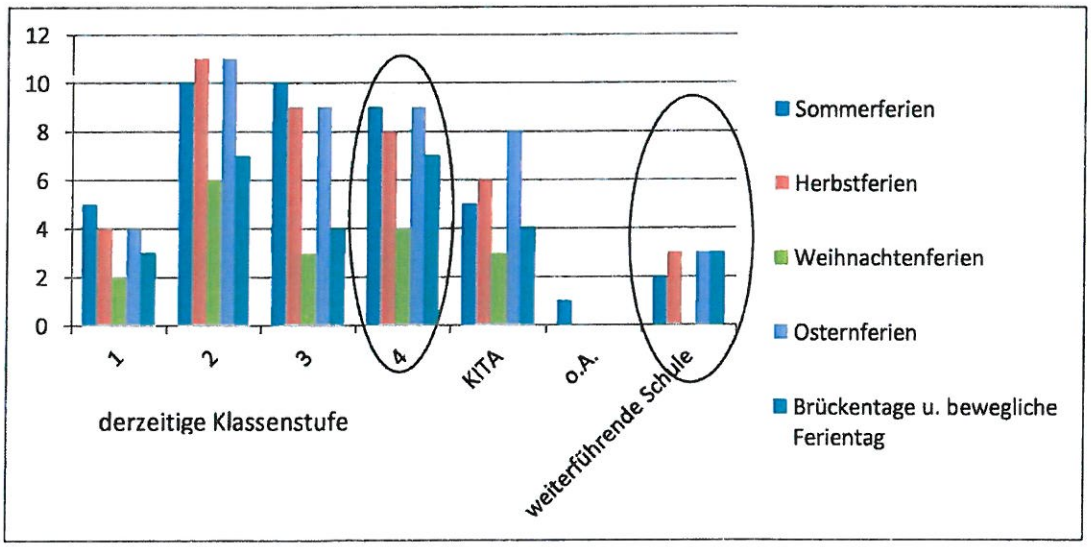
Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für frohe Festtage

Maren Kolberg und Susanne Auspitzer

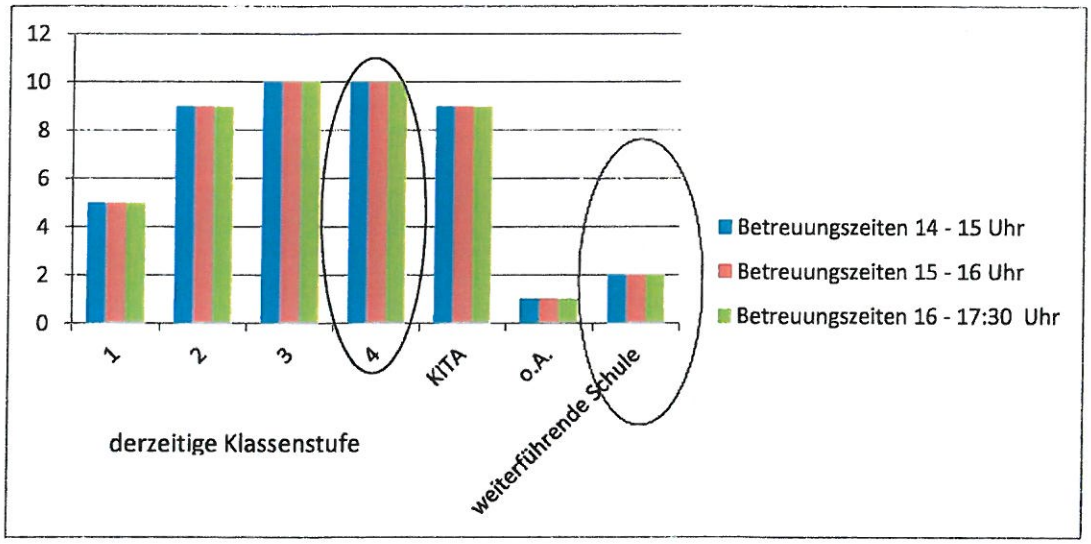
(in Vertretung für die vielen engagierten, berufstätigen Eltern in Ahrensburg)

Anlage – Auswertungen der Bedarfsanalyse

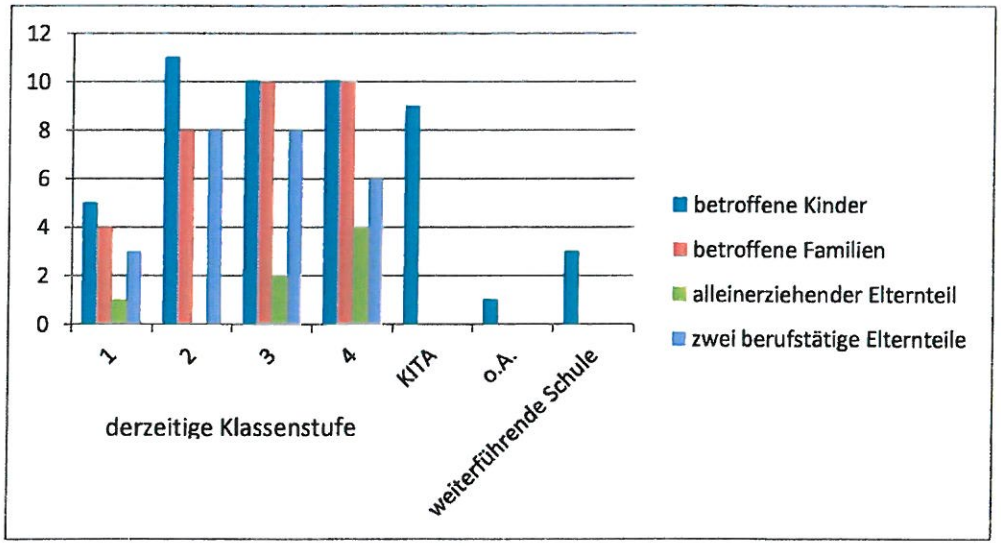
1. Anzahl der Kinder die eine Betreuung in den Ferien benötigen



2. Anzahl der Kinder für die eine Betreuung den angegeben Zeiten benötigen



3. Übersicht über die Anzahl der betroffenen Kinder und Elternteile (hier wurden die Elternteile nur gezählt bei den Kindern in der jeweilig höchsten Grundschul-Klassenstufe)



Susanne Auspitzer

22926 Ahrensburg

Bedarfserhebung – Kinderbetreuung an den weiterführenden Schulen ab der 5. Klasse

Name: _____

Name des/der Kindes/er: _____

Anzahl der Kinder: ____ **derzeitige Klassenstufe(n):** _____

Grund für den Betreuungsbedarf?	
Mutter ☐ alleinerziehend	Vater ☐ alleinerziehend
☐ bin oder werde wieder berufstätig	☐ bin oder werde wieder berufstätig
☐ bin in einer oder plane eine Aus- und Weiterbildung	☐ bin in einer oder plane eine Aus- und Weiterbildung
☐ sonstiges _____	☐ sonstiges _____

Benötigte Betreuungszeiten:

Zeiten	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
14:00 – 15:00 Uhr					
15:00 – 16:00 Uhr					
16:00 – 17:30 Uhr					
andere Zeiten					

Ferienbetreuung: Wäre es hilfreich, wenn in den folgenden Ferien eine kostenpflichtige Ferienbetreuung angeboten wird (Mehrfachnennung möglich):

☐ Osterferien ☐ Sommerferien ☐ nein
☐ Herbstferien ☐ Weihnachtsferien
☐ Brücken-/bewegliche Ferientage

Telefonnummer: _____ eMail: _____

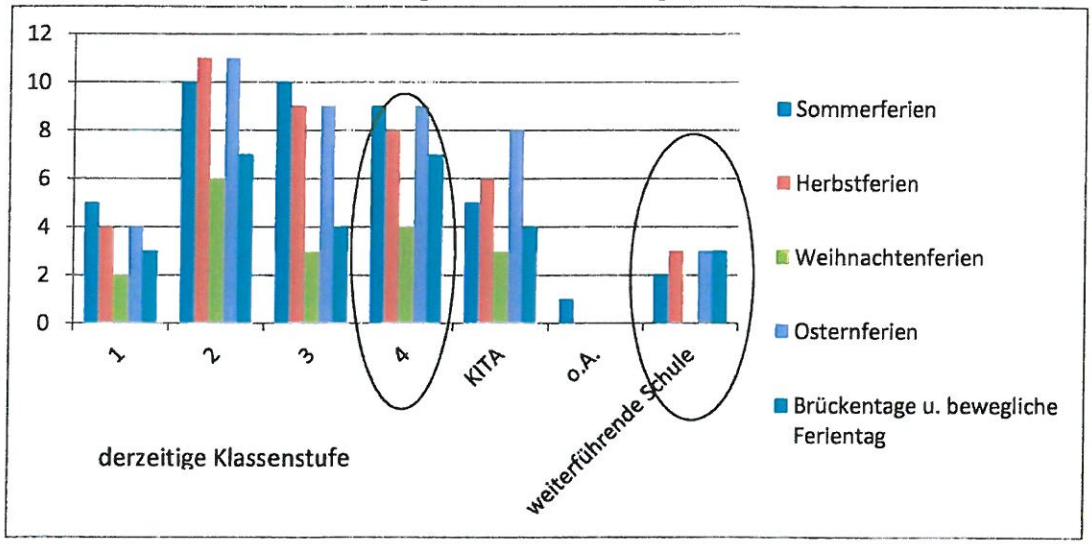
O Ich bin damit einverstanden, dass ich namentlich gegenüber Dritten im Zusammenhang mit der Bedarfserhebung benannt werden darf.

_____

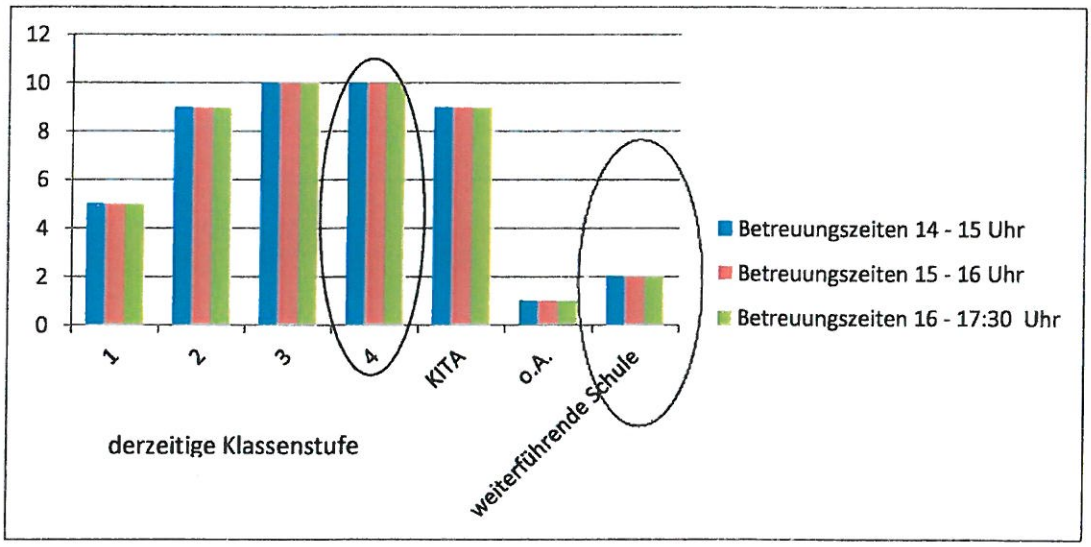
Ort, Datum Unterschrift

Anlage – Auswertungen der Bedarfsanalyse

1. Anzahl der Kinder die eine Betreuung in den Ferien benötigen



2. Anzahl der Kinder für die eine Betreuung den angegeben Zeiten benötigen



3. Übersicht über die Anzahl der betroffenen Kinder und Elternteile (hier wurden die Elternteile nur gezählt bei den Kindern in der jeweilig höchsten Grundschul-Klassenstufe)

